

Qualifikationsmatrix Anteilseignervertreter (gemäß Wahlvorschlag)

		von Bomhard	Booth	Busch	Jäkel	Jungo Brüngger	Knoche-Brouillon	Ossadnik	Spohr	Weidmann	Zimmerer
Zugehörigkeitsdauer	Mitglied seit	2019	2016	2024	2024	2017	2021	2024	2020	2024	2017
Persönliche Eignung	Aufsichtsrechtliche Anforderung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Unabhängigkeit*	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kein Overboarding*	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓
Diversität	Geschlecht	männlich	männlich	männlich	weiblich	weiblich	weiblich	weiblich	männlich	männlich	männlich
	Geburtsjahr	1956	1954	1964	1971	1961	1965	1968	1966	1968	1958
	Staatsangehörigkeit	Deutsch	Britisch/ Deutsch	Deutsch	Deutsch	Schweizerisch	Französisch/ Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
	Internationale Erfahrung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Ausbildungshintergrund	Jurist	Wirtschafts- wissenschaftler	Physiker	M Phil in Inter- national Relations	Juristin	Pharmazeutin	Physikerin	Ingenieur	Volkswirt	Jurist
Fachliche Eignung	Versicherungstechnik	✓	✓	-	-	✓	-	-	✓	-	✓
	Kapitalanlage	✓	✓	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Rechnungslegung	✓	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Abschlussprüfung	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Risikomanagement	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Internes Modell	✓	✓	-	-	-	✓	-	-	-	✓
	Unternehmensführung und -kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Personalmanagement/ Human Resources	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Nachhaltigkeit/ Sustainability	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Spezialkenntnisse	Finanzexperte gem. § 100 Abs. 5 AktG	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Experte für Rechnungslegung	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Experte für Abschlussprüfung	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Digitale Transformation/ Informationstechnologie	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓
	Cyber- und Informationssicherheit	-	-	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-
	Klimawandel/ Klimarisiken	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓
	Naturwissenschaften	-	-	✓	-	-	✓	✓	-	-	-
	Ingenieurwissenschaften	-	-	✓	-	-	-	✓	✓	-	-

Stand: 14. März 2024

* gem. Deutschem Corporate Governance Kodex

✓ = Fachliche Eignung: Bewertung im Rahmen der jährlichen Selbsteinschätzung des Aufsichtsrats mit „gute“ oder „fundierte Kenntnisse“. Auf der Skala A bis E entspricht es einer Bewertung von mindestens B.

Spezialkenntnisse: Ergebnis einer ergänzenden Abfrage (ohne Bewertungsskala) im Rahmen der jährlichen Selbsteinschätzung.

Versicherungstechnik: Fähigkeiten und Erfahrungen in den Märkten, Geschäftsabläufen, dem Wettbewerb und den Anforderungen der Rück- und Erstversicherung (Life und Non-Life); Kapitalanlage: Kapitalanlage, Asset-Liability-Management; Rechnungslegung: Rechnungslegung, Controlling; Risikomanagement (inkl. interne Kontrollverfahren); Internes Modell: Modell zur Ermittlung der Solvenzkapitalanforderung gem. Solvency II; Unternehmensführung und -kontrolle: Recht, Aufsicht, Compliance, Revision, Steuern.